



# Gemeindebote

## Evangelisch-lutherische Kirche im Fürstentum Liechtenstein

sowie im St. Galler Rheintal und in Graubünden  
März 2025 bis Juni 2025

Jahreslosung für 2025

***Prüft alles und behaltet das Gute!***

1. Thessalonicher 5, 21

**Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Familien, liebe Freunde unserer Gemeinde!**

*Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin der HERR, euer Gott. (3. Mose (Levitikus) 19, 33 – 34)*

Für den Monat März wurde als Losung aus Levitikus der 33. Vers des 19. Kapitels ausgelost. Ich habe noch den nächsten Vers dazu genommen, weil dort deutlich wird, weshalb das 3. Buch Mose so argumentiert. Mir blieb beim Lesen beinahe das Herz stehen, so erschrak ich, weil wir uns in Europa gerade völlig anders verhalten.



Jeder Nationalstaat behauptet, dass es ein Volk gibt, das ein Recht darauf hat, innerhalb seiner Grenzen alleine zu leben, und dass Fremde, Ausländer, Flüchtlinge, Migranten dort nichts verloren haben. So argumentieren beinahe weltweit alle Politiker. Dabei waren

117,3 Millionen Menschen 2023 auf der Flucht. An der Spitze der Länder, die Flüchtlinge aufnehmen, stehen Iran und die Türkei, die beide zusammen weit über 6 Millionen Menschen aufgenommen haben. Ganz Europa hat zusammen ca. 4 Millionen Menschen aufgenommen (Liechtenstein 504, Deutschland etwas mehr als 2 Millionen)

Ich finde es beschämend, dass Menschen wie der amerikanische Präsident, der seine Wahl als eine Berufung Gottes ansieht, oder Parteien, die sich als christlich bezeichnen, die Nächstenliebe ausdrücklich ablehnen und verneinen.

Mit der Bibel jedenfalls können wir in diesen Zusammenhängen nicht argumentieren. Sie verweist auf die Erfahrung Israels, das selbst in Ägypten fremd war und deshalb sich erinnern und die Konsequenzen aus dieser Erfahrung ziehen sollte.

Alle Menschen sind Ausländer, fast überall, dieser etwas lockere Satz macht deutlich, dass wir als Menschheit völlig anders miteinander umgehen sollten, als wir es momentan tun.

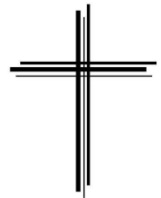
Ich finde, darüber sollten wir nachdenken, denn „ich bin der Herr, euer Gott“ und alle sind vor mir gleich.

Dies meint Ihr Pfarrer Stephan Zilker

## **Zum Tod unseres ältesten Gemeindegliedes Sigrid Franck**

### **Erinnerungen von Ingrid Gappisch**

Sie war über Jahrzehnte hinweg ein Urgestein unserer Kirche. Als wir 1967 ins Land kamen, waren Francks schon vor uns da. Damals noch als Familie: Vater, Mutter und zwei Kinder. Die Berufstätigkeit des Mannes hatte sie vom Norden Deutschlands nach Liechtenstein verschlagen. Als Fachmann für Farben und Lacke wurde Hermann Franck in einer liechtensteini-schen Firma tätig, obwohl es damals nicht so einfach war, mit einer Familie, also Frau und zwei Kindern, in Liechtenstein Wohnsitz zu erhalten. Aber das kleine Land war ein aufstrebender Industriestaat und darauf angewiesen, sich Fachkräfte aus dem Ausland zu holen.



Kennengelernt habe ich «die Francks» in unserer lutherischen Kirche in Vaduz, die damals ein Treffpunkt besonders für Zugezogene aus Deutschland und Österreich war.

Der Kreis derer, die sich zu den sonntäglichen Gottesdiensten einfanden, war überschaubar. Das machte es aber auch aus, sich als grosse Familie zu fühlen. Die Kontakte weiteten sich auch über die Kirchbesuche hinweg aus. Pfarrherren kamen und gingen, Francks blieben. So auch Sigrid. Sie war ein aktives Mitglied in unserer kleinen Gemeinde. So manchen Basar half sie tatkräftig und über viele Jahre hinweg mit zu bestreiten. Bis kurz vor ihrem 102. Geburtstag nahm sie ihre Aufgabe als langjährige Revisorin wahr und überprüfte auch im letzten Jahr die Richtigkeit unserer Kirchenkasse.

So lange sie noch selbst motorisiert war, nahm sie regelmässig an den Gottesdiensten in unserer Kirche teil. Nach ihrer Übersiedlung ins Altersheim Vaduz kam die Kirche dann zu ihr, indem unsere Pfarrer dort regelmässig Andachten hielten, die sie besuchte. Sie war eine Person aufrechten Ganges, hellwach im Geist und allseitig interessiert.

Bei unseren monatlichen gemütlichen Treffen in der Cafeteria des Altersheims war sie stets dabei und im Anschluss daran fanden wir uns in der Hauskapelle zu einer Andacht ein. Ihr Platz bleibt nun leer, sie wird uns fehlen.

## Vorstellung Pfarrer Stefan Brückner



Eine neue Aufgabe in der Evangelisch-lutherischen Gemeinde in Vaduz wird mich erwarten – vorausgesetzt, ich werde in der Gemeindeversammlung am 30. März zum neuen Pfarrer gewählt. Dazu möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Stefan Brückner. Ich bin Pfarrer der Evangelischen Landeskirche in Württemberg und seit fünf Jahren im Ruhestand. Ich wohne zusammen mit meiner Frau Eva Seitz-Brückner in

Ravensburg. Unsere drei erwachsenen Kinder leben mit ihren Partnerschaften und Familien in Berlin, in London und bei Gütersloh. Wir erwarten nach drei Enkeln nun im Sommer die Geburt einer Enkelin. Wenn wir die Familien unserer Kinder treffen, sind das wegen der Entfernungen immer grössere Aktionen, die uns wichtig sind.

Gerne habe ich bereits im letzten Jahr in vier Gottesdiensten der Johanneskirche Vertretungen übernommen. Es hat mich sehr gefreut, dass ich daraufhin gefragt wurde, ob ich Pfarrer Zilkers Nachfolger werden möchte. Ich bin dazu bereit und möchte mit meinen Erfahrungen als Gemeindepfarrer im Gemeindeleben theologisch und als Seelsorger mitwirken. Meine Zusatzqualifikationen als Sozialpädagoge und als systemischer Coach waren mir im Pfarrberuf bisher oft hilfreich und werden es sicher auch in Liechtenstein sein.

Kurz zu meinen Lebensstationen: Aufgewachsen in Wangen im Allgäu. Studiert in Stuttgart, Tübingen, Kiel und Reutlingen. Pfarrstellen in Wendlingen am Neckar, in Mochenwangen im Dekanat Ravensburg, an der Evangelischen Akademie Bad Boll und in Ravensburg.

Abschliessend möchte ich auf ein Bibelwort aus dem letzten Buch der Bibel hinweisen, das mich persönlich und auch in meiner Arbeit als Pfarrer besonders begleitet: „Und der auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5a)

Auf diese Neuschöpfung durch Christus dürfen wir als Getaufte täglich vertrauen, weil in jeder Sekunde unseres Lebens eine Erneuerung auf uns wartet, heraus aus Erstarrtem, hinein in neue Hoffnung. Und in der Feier des Abendmahls heraus aus Schuldverflechtung und hinein in neue Aufbrüche durch Versöhnung. Und schliesslich an der Schwelle des Todes heraus aus Angst und Trauer, hinein in ein Leben der Ewigkeit Gottes.

Nun aber freue ich mich ganz einfach auf das Neue, das in Liechtenstein wahr werden kann und verbleibe mit herzlichen Grüssen  
Ihr Stefan Brückner

Liebe Gemeindeglieder,  
wir laden Sie herzlich ein zur diesjährigen

**Ordentlichen Gemeindeversammlung  
mit Pfarrerwahl  
am Sonntag, 30. März 2025**

Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 10:00 Uhr  
und gehen anschliessend zur Gemeindeversammlung über.

**Die Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler  
Feststellung Stimmberechtigte  
Bekanntgabe Protokollführer/in
3. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung  
vom 24.03.2024
4. Jahresberichte von Pfarramt und Kirchenvorstand
5. Kassenbericht 2024,  
Revisorenbericht und Entlastung
6. Budget 2025
7. Wahl und Bestätigung der Revisorinnen/Revisoren
8. Pfarrerwahl
9. Vorschläge, Anregungen und Anträge aus der Gemeinde
10. Verschiedenes
11. Abschluss der Versammlung

(Anträge auf Erweiterung der Traktandenliste sind spätestens 14 Tage vor dem  
Versammlungstermin dem Kirchenvorstand schriftlich einzureichen)

Jahresberichte und Bilanz 2024 liegen im Gemeindesaal auf.  
Stimmberechtigt sind Gemeindeglieder ab 16 Jahren.

Im Namen des Kirchenvorstandes

Dr. Markus Meidert

**Präsident des Kirchenvorstandes**

# Termine / Veranstaltungen

**Freitag, 14. März 2025, 19.00 Uhr**

## **Die Ukrainische Griechisch-Katholische Kirche: Ursprünge, spirituelles Erbe und ihre Bedeutung heute**

Die Ukrainische Griechisch- Katholische Kirche (UGKK) ist die größte der 23 katholischen Ostkirchen weltweit und vereint das byzantinisch-orthodoxe Erbe (Ritus, Ikonen, Heilige, Kalender) mit der westlichen römisch- katholischen Tradition.

Seit Ende 2023 wird in Liechtenstein die Göttliche Liturgie mit Gebeten für den Frieden gefeiert - ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität mit der Ukraine. Bereits seit 2022 unterstützt die UGKK Kriegsvertriebene seelsorgerisch und praktisch - eine Aufgabe, die angesichts des fortdauernden Leids notwendiger denn je ist.

Viele Menschen haben durch den Krieg alles verloren: ihre Liebsten, ihr Zuhause, ihre vertraute Welt. Nur Erinnerungen bleiben.

Doch inmitten dieser Tragödie bleibt die ukrainische Kirche ein Anker, der Halt und Hoffnung gibt - für alle, die Gott ihr anvertraut hat, egal wo auf der Welt.

**Referent: Dr. Vasyl Demchuk**, Doctor in Jure Canonico, Priester der UGKK, Seelsorger für die Ukrainer in Liechtenstein und in Vorarlberg

**Samstag, 15. März 2025**

## **BELK Jahresversammlung**

Am Samstag, den 15. März 2025 findet die jährliche Jahresversammlung des BELK (Bund Evangelisch-Lutherischer Kirchen) statt. Ca. 25 Vertreter aller BELK-Kirchen in der Schweiz und in Liechtenstein werden bei uns in Vaduz an der Sitzung teilnehmen.

Als Abschluss der Versammlung wird um **15.00 Uhr ein Gottesdienst** gefeiert, der unseren Gemeindegottesdienst von 16.3. ersetzen soll und zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind.

**Freitag, 11. April 2025, 20.00 Uhr**

**Adonia-Musical „Jona“ in Ruggell im Gemeindesaal**



Die Adonia-Teens-Chöre präsentieren ihr neuestes Musical. Einer der 21 Chöre mit rund 70 mitwirkenden Teenagern gastiert auch in Liechtenstein. Adonia bringt die aussergewöhnliche Geschichte von Jona als mitreissendes Musical auf die Bühne.

Eine der bekanntesten Geschichten des Alten Testaments – überraschend und spannend inszeniert. Das Konzerterlebnis für die ganze Familie mit viel Herzblut und Leidenschaft inszeniert vom Adonia Teens-Chor mit Live-Band! Einer dieser Chöre mit 70 Teenagern tritt am 11.04.2025 im Gemeindesaal in Ruggell um 20.00 Uhr auf. Der Eintritt ist frei, es wird eine freiwillige Kollekte erhoben. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft unserer Gemeinde. Weitere Infos unter: [www.adonia.ch/jona](http://www.adonia.ch/jona)



**Sonntag, 13. April 2025,  
10.00 Uhr**

**Konfirmation von Gwenda und  
Jonathan Gruhl**

Dieses Jahr freuen wir uns, dass wir wieder zwei junge Menschen in unserer Gemeinde haben, die sich konfirmieren lassen. Gwenda und Jonathan Gruhl werden am 13. April in unserer Johanneskirche konfirmiert. Wir begrüssen die beiden in unserer Erwachsenengemeinde recht herzlich.

**Samstag, 7. Juni 2025, 15.00 Uhr**

**Festlicher Gottesdienst mit Entpflichtung von Pfr. Zilker und Einführung des neuen Pfarrers**



Pfarrer Stephan Zilker hat vor 4 Jahren selbstlos das Pfarramt unserer Gemeinde übernommen und sich in der ganzen Zeit aktiv in alle Bereiche der Gemeinde eingebracht. Wir wünschen ihm jetzt für seinen Ruhestand vor allem Gesundheit und Zeit für zahlreiche spannende Unternehmungen und danken ihm für seine Tätigkeit als Pfarrer der evangelisch-lutherischen Gemeinde.

Zudem begrüßen wir ganz herzlich unseren neuen Pfarrer und wünschen ihm, dass er sich in unserer Gemeinde wohlfühlt und seine Tätigkeit bei uns als Bereicherung empfindet.

Wir laden alle Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde herzlich zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Apéro riche ein.

Der Kirchenvorstand

**Sonntag, 22. Juni 2025**

**Johannisfest**

Nach dem Gottesdienst feiern wir unser Gemeindefest. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Gemeindeglieder teilnehmen und die Gelegenheit zum Austausch – insbesondere auch mit dem neuen Pfarrer – und zum gemütlichen Beisammensein nutzen. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.



# Gottesdienste

Die Gottesdienste beginnen, wenn nicht anders angegeben, **um 10:00 Uhr** in der Johanneskirche, Schaanerstr. 22, Vaduz.

## März

02.03. Sonntag		<b><u>kein</u></b> Gottesdienst
09.03. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
15.03. <b>Samstag</b>	<b>15:00 Uhr</b>	Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
23.03. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Zilker) und anschliessendem <b>Kirchenkaffee</b>
28.03. <b>Freitag</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>LAK St. Florin</b> , Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Zilker)
30.03. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Zilker) mit anssl. <b>Gemeindeversammlung</b>

## April

06.04. Sonntag		kein Gottesdienst
13.04. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst <b>mit Konfirmation</b> und Abendmahl (Pfarrer Zilker)
18.04. <b>Karfreitag</b>	<b>17:00 Uhr</b>	Gottesdienst (Pfarrer Zilker)
20.04. <b>Ostersonntag</b>	10:00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Zilker), danach Ostereiersuche
25.04. <b>Freitag</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>LAK St. Florin</b> , Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Zilker)
27.04. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Zilker)

## Mai

04.05. Sonntag		kein Gottesdienst
11.05. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Brückner)
18.05. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schäfer) und anschließendem <b>Kirchenkaffee</b>
25.05. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Brückner)
30.05. <b>Freitag</b>	<b>16:00 Uhr</b>	<b>LAK St. Florin</b> , Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Brückner)

## Juni

01.06. Sonntag		kein Gottesdienst
07.06. <b>Samstag</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>festlicher Gottesdienst mit Entpflichtung und Einführung</b> (Pfr. Risel, Zilker, N.N.)
15.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Dienst)
22.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Brückner) mit Abendmahl und anschliessendem <b>Johannisfest</b>
29.06. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Hönig)

## Juli

06.07. Sonntag		kein Gottesdienst
----------------	--	-------------------

## ***Der nächste Gemeindebote erscheint zum Juli 2025***

### **Adressen:**

Kirche: Johanneskirche, Schaanerstr. 22, 9490 Vaduz

Internet: [www.luth-kirche.li](http://www.luth-kirche.li)

E-Mail: [luth.kirche@adon.li](mailto:luth.kirche@adon.li)

Pfarramt: Schaanerstrasse 24,  
direkt links neben der Kirche  
Festnetz: **(00423) 232 2515**  
Natel: **(00423) 794 91 74**

Präsident: Dr. Markus Meidert  
Brata 10, 9493 Mauren  
Festnetz: **(00423) 373 3582**

**Konten:** Postcheck: 70-6189-3

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz:

Konto-Nr.: 201.477.07

IBAN: LI 630880 0000 0201 47707

BIC: LILALI

Bitte Verwendungszweck angeben

QR Code  
Bankverbindung

